

treibstoff.

Wissenswertes für Kunden und Partner von Furrer Auto



Ihr Spezialist für VW,
VW-Nutzfahrzeuge
und Seat.



GIB GAS!

Die Audi g-tron- und Škoda G-TEC-Modelle sind echte Naturfreunde und punkten auf der ganzen Strecke.

Mehr auf Seite 2

WINKE, WINKE...

Alles eine Frage der Einstellung. Die richtige Sitzposition sorgt für eine sichere und gute Fahrt.

Mehr auf Seite 5

HIPP, HIPP, HURRA!

Der Audi A1 citycarver ist ein echter Hipster und sorgt mit 150 PS für pure Lebensfreude.

Mehr auf Seite 5

Schleifpunkt Die neue Generation gibt Gas

Auf der grünen Welle schwimmen aktuell Alternativen wie Strom und Erdgas. Aber ist Gas wirklich der neue Wundertreibstoff oder verpuffen die Argumente bei genauerem Hinsehen?

Auf g-tron und G-TEC enden die Namen neuerer Audi- und Škoda-Modelle. Hier tut sich was. Aber was steckt wirklich im Tank dieser attraktiven Superhelden der neuesten Generation? Erdgas. Ein uraltes Naturprodukt, das über Millionen Jahre aus Plankton und Algen entstanden ist. Es besteht zu über 90 % aus Methan, dem einfachsten in der Natur vorkommenden Kohlenwasserstoff. Und weil Methan weniger Kohlenstoff bindet als Erdöl, entsteht bei der Verbrennung von Erdgas auch deutlich weniger CO₂. Haben wir hier etwa schon die Antwort auf die Frage gefunden, ob Erdgas die Lösung des Problems ist? Nein, so einfach ist es nicht. Denn ebenso wie Erdöl und Kohle zählt auch Erdgas zu den natürlich brennbaren organischen, aber eben auch zu den endlichen Rohstoffen. Dennoch gibt es Hoffnung: Neben Erdgas gibt es nämlich auch noch Biogas. Obwohl beides Methan (CH₄) ist, unterscheiden sie sich in der Herstellung und da liegt durchaus Potenzial. Biogas wird in der Schweiz aus biogenen Abfällen wie beispielsweise Grüngut und Klärschlamm

sowie Reststoffen produziert, indem das Material über mehrere Tage unter Luftabschluss gärt. Somit ist Biogas eine erneuerbare, klimaschonende Energieform, die in einer Biogas-Anlage sogar zu Erdgasqualität aufbereitet werden kann.



Der Škoda Kamiq G-TEC ist ein echter Naturfreund und schont die Umwelt sowie das Portemonnaie.

Ein Treibstoff mit vielen Argumenten

Grünes Licht am Horizont: Wer sein Auto in der Schweiz mit Erdgas tankt, füllt automatisch 10 % Biogas in den Tank.

Erdgas

Fossile, endliche Energie
Import: 60 % EU,
33 % Russland, 7 % div.

Biogas

Erneuerbare,
klimaschonende Energie
Produktion: 100 % CH



Infrastruktur

Das komprimierte Erdgas (CNG) wird wie Benzin an einer Zapfsäule getankt und der Vorgang dauert gleich lang. In der Schweiz gibt es mittlerweile 145 Erdgas/Biogas-Tankstellen.



Risiko

Explosionsgefahr besteht nicht. Zum Vergleich: Ein Kraftstofftank ist aus Plastik, ein Gastank aus einer Gasflasche aus Metall.

Events

Furrer Auto on the road

Am 25. und 26. Oktober 2019 durften unsere Kunden an den Test Days die Fahrzeuge während einer zweistündigen Fahrt auf Herz und Nieren prüfen. Die Route führte von Lachen ins Vorderthal, dann nach Einsiedeln und über Wollerau wieder zurück zum Start.

An den vier Stationen fand jeweils ein Fahrzeugwechsel statt. Unterschiedliche Gelände, kurvenreiche Strassen und ganz viel Power machten die Testfahrten zum greifbaren Erlebnis.



Editorial

Geschätzte Kunden und Partner

Wer bei den Themen nachhaltige Mobilität und neueste Technologie mitreden möchte, muss dranbleiben. Auch wir geben Gas und setzen uns damit auseinander, um Ihnen stets die aktuellsten Modelle unserer starken Marken zu präsentieren.

Die volle Ladung beschreibt nicht nur den ersten rein elektrischen Sportback von Audi, sondern auch unsere Test Days im vergangenen Herbst, an denen Sie als Kunden unsere Autos während mehrerer Stunden auf Herz und Nieren prüfen konnten. Für Sie immer wieder solche Erlebnisse zu schaffen, die Technologie und Produkte greifbar zu machen, das ist der Stoff, der uns antreibt. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen luftig-leichten Sommer und viel Spass mit unserem triebstoff.

Ihre Familie Furrer

Bereit für die Schlittenfahrt

Ganz unter dem Motto süsser die Motoren nie klingen durften wir zahlreiche Besucher an unseren vorweihnachtlichen Einstimmungstagen begrüßen.

Die modernsten Schlitten der Škoda- und Audi-Palette standen zum Probesitzen bereit und mit dem Radio Zürisee live bei uns vor Ort blieben auch in puncto Musik keine Wünsche offen.



Reichweite

Unter Alltagsbedingungen ist die Reichweite mit einem Benziner vergleichbar. Zudem dient ein kleiner Benzintank (ca. 9 l) als Starthilfe und Treibstoffreserve.



Umweltfaktor

Mit dem Schweizer Erdgas/Biogas-Mix reduziert sich der CO₂-Ausstoss um rund einen Drittel. Jedoch produziert die Schweiz nur Biogas und fördert kein eigenes Erdgas.

Unser Angebot für Sie

Profitieren Sie bis Ende Jahr von einer attraktiven Prämie beim Kauf eines Neuwagens folgender Škoda G-TEC-Modelle:

Octavia G-TEC: CHF 2'000.-
KamIQ G-TEC : CHF 1'200.-
Scala G-TEC: CHF 700.-

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.

Audi News

Knackiger Fahrspass

Der Audi Q3 Sportback bietet mit seinen knackigen Kurven und dem serienmässigen Sportfahrwerk Fahrspass auf allen fünf Plätzen. Er weiss die Vorzüge eines Coupés mit der Funktionalität eines SUVs zu vereinen. Seine Schokoladenseite zeigt sich in der coupéhaften Silhouette, geformt von der langgezogenen, eleganten Schulterlinie. Angerauscht kommt der Q3 Sportback mit einem TDI-Aggregat mit 110 kW (150 PS) oder dem 169 kW (230 PS) starken 2,0-Liter-TFSI.

Jetzt bei uns anfassen und probesitzen!



Volle Ladung



Er ist da, der erste rein elektrische Sportback von Audi. Er vereint pure Emotionen mit einem neu interpretierten Coupé-Design. Den elektrisierenden Neuling gibt es aktuell in zwei Leistungsvarianten: Als e-tron Sportback 50 quattro mit einer Reichweite bis 347 km oder als e-tron Sportback 55 quattro, der mit einer Ladung bis zu 446 km zurücklegt. Für Nervenkitzel sorgt die Gesamtleistung von bis zu 300 kW (408 PS) mit einem maximalen Drehmoment von bis zu 664 Newtonmetern.

Leichtfüssig unterwegs

Ein der Jahreszeit angepasstes Reifenprofil gewährleistet optimalen Grip.

Buchen Sie Ihren Termin für den Reifenwechsel mit unserem Online-Planer:

www.furrerauto.ch



Tipps

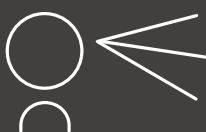
Winke(l), winke(l) und gute Fahrt

Die richtige Sitzposition ist eine Frage der Einstellung. Neben Komfort geht es um eine aktive, oft unterschätzte Sicherheitsmassnahme. Damit Gurt, Airbag und Co ihre Aufgabe erfüllen können, lohnt es sich, diese Tipps nicht einfach durchzuwinken.



RECHTER WINKEL

Die Kopfstütze ist dann im rechten Winkel, wenn die Oberkanten von Stütze und Kopf auf gleicher Höhe sind. Der Abstand zwischen Hinterkopf und Stütze sollte maximal 3 cm betragen.



BLICKWINKEL

Die Sitzhöhe sollte so eingestellt sein, dass sich die Augenhöhe auf drei Viertel der Höhe der Frontscheibe befindet und der Fahrer durch die obere Hälfte der Windschutzscheibe blickt.



ANGEWINKELT

Die Rückenlehne soll aufrecht sein, damit sich das Lenkrad mit leicht angewinkelten Armen in der «Viertel-vor-Drei-Stellung» greifen lässt und beim Drehen der Schulter-Lehnen-Kontakt bleibt.

Hippe Lebensfreude

Der Audi A1 citycarver ist der Hipster unter den Kleinwagen. Im Vergleich zum Basismodell, dem Audi A1 Sportback, bietet er eine grössere Gesamthöhe, mehr Bodenfreiheit und eine höhere Sitzposition. Die sportlich-straft Linienführung und die Akzentflächen in Mint, Kupfer, Orange oder Silbergrau an den Ausströmern, der Konsole des Mitteltunnels und an den Türen verpassen ihm einen coolen Look. Der höhergeleg-

te Stadtfliitzer hat ein Kofferraumvolumen von 335 Litern und ist mit bis zu 150 PS Lebensfreude unterwegs.



Škoda News

Übernimmt Verantwortung

Das Herz des Škoda Superb iV schlägt für Benzin und Elektro. Die moderne Plug-in-Hybrid-Technologie verbindet den herkömmlichen 1,4 TSI (156 PS) mit einem 116 PS starken Elektromotor und die 13-kWh-Batterie komplettiert das Antriebssystem. Die elektrische Reichweite beträgt bis zu 56 km und in Kombination der beiden Komponenten legt der verantwortungsbewusste Škoda eine Distanz bis zu 850 km zurück. Diverse Remote-Access-Dienste ermöglichen eine neue Art der Fahrzeugsteuerung, wie beispielsweise Pre-Trip-Air-Conditioning, um die Klimaanlage bereits vor Reiseantritt einzuschalten.



Versprüht Lebendigkeit



Durch die Adern des Škoda CITIGO^e iV fließt Strom. Das erste vollelektrische Serienfahrzeug von Škoda überzeugt mit einer Reichweite von bis zu 257 km. Kantige Konturen, grosse Seitenfenster und ein schnörkelloses Design machen ihn perfekt für das Leben in der Stadt. Mit etwas mehr als 3,5 m Länge und 1,64 m Breite bietet der wendige Cityflitzer dennoch genügend Platz für 4 Personen.

Jetzt bei uns probefahren!

Betont Innovationskraft

Die Neuauflage des Škoda-Bestsellers kommt mit flach aufliegender Dachreling und scharf gezeichneten Scheinwerfern. Mit einem Luftwiderstandswert ab c_w 0,26 gehört der New Octavia zu den Fahrzeugen mit der besten Aerodynamik der Welt. Noch grosszügigere Platzverhältnisse, Head-up-Display sowie zahlreiche neue Konnektivitätslösungen und Assistenzsysteme betonen die Innovationskraft der Marke in der Kompaktklasse. Die vierte Generation ist 22 mm länger und 15 mm breiter als der Vorgänger. Am Start sind ein 1,5 TSI mit 150 PS, ein 2,0 TDI mit 115 PS sowie ein 2,0 TDI mit 150 PS. Varianten mit Erdgasantrieb (CNG) sowie ein Plug-in-Hybrid folgen.



Über uns

Starkes Team

Seit Januar 2020 sind Gabriel Schibli und Andreas Müller Teil des Furrer Auto-Teams. Sie übernehmen den Verkauf auf Seiten Audi, während Inhaber Hans Furrer Senior und Sohn Hans Furrer Junior sich gemeinsam um die Škoda-Palette kümmern. Das vierköpfige Verkaufsteam freut sich, gemeinsam starke Marken zu vertreten und bei den Kunden für Zufriedenheit und einen guten Service zu sorgen.



Bildlegende v.l.n.r.:
Hans Furrer Jr., Hans Furrer Sr.,
Gabriel Schibli, Andreas Müller

«Zudem sind in einem Familienbetrieb Allrounderqualitäten gefragt, das macht die Arbeit spannend.»

Philipp Witzany, Serviceleiter Škoda



Herr Witzany, hatten Sie beruflich schon immer mit Autos zu tun?

Ja. Ich bin gelernter Auto-mechaniker und habe über 8 Jahre in dem Beruf gearbeitet. Dann habe ich Weiterbildungen zum technischen Kaufmann sowie zum Betriebswirt gemacht und bin zwischenzeitlich von der AMAG Volketswil zu Furrer Auto Lachen gewechselt.

Sie sind seit drei Jahren bei Furrer Auto und seit August 2019 Serviceleiter Škoda. Wie hat sich Ihre Tätigkeit verändert?

Zuerst arbeitete ich als

Serviceberater Audi, da ging es vor allem um die Koordination von Reparaturen, Terminen sowie Kostenabklärungen für unsere Kunden. Als Serviceleiter Škoda bin ich nun für 10 Mitarbeitende verantwortlich, weshalb Führungsaufgaben und die Qualitätskontrolle im Vordergrund stehen. Bei Engpässen helfe ich natürlich aus.

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Arbeit?

Wenn die Kunden zufrieden sind und schätzen, was wir tun. Dank meiner Erfahrung mit den Marken VW, Audi, Seat und Škoda habe ich Verständnis für beide Seiten, das Team und die Kunden. Zudem sind in einem Familienbetrieb Allrounderqualitäten gefragt, das macht die Arbeit spannend.

Wo sehen Sie die Herausforderungen?

Die Informationen über sämtliche Fahrzeugmodelle und deren Technologie zu sammeln, den Überblick zu behalten und die Auseinandersetzung damit, was sich im Bereich Antrieb und Kraftstoff durchsetzen wird.

Diesmal widmet sich der triibstoff dem Erdgas (CNG). Wie schätzen Sie das Thema ein?

Ich finde es gut und wichtig, Alternativen zu testen. Aus meiner Sicht wird die Zukunft jedoch nicht nur mit einer Technologie auskommen. Die Bedürfnisse und das Fahrverhalten sollten im Vordergrund stehen und darüber entscheiden, welche Lösung die jeweils passendste ist.

Haben Sie ein Lieblingsauto?

Nicht direkt, aber ich mag es gerne sportlich. Am liebsten hätte ich für längere Strecken und Ausflüge in die Berge einen komfortablen SUV und an einem schönen Sommertag ein rassiges Cabriolet.

Und welches Modell fahren Sie aktuell?

Einen Škoda Karoq. Jedoch wechsele ich mein Auto jährlich, um unsere Modelle noch besser kennenzulernen.

Interview mit Philipp Witzany

PS
**Ein(mal)
 checken**



ÜBERRASCHUNGSBESUCH

Der Audi A3 überrascht mit neuem Aussehen. Offiziell kann man ihn voraussichtlich am Genfer Autosalon vom 5.-15. März 2020 abchecken. Bis dahin bleiben seine Charaktereigenschaften ein Geheimnis.



KLIMASERVICE

Möchten Sie auch an heissen Tagen frische Luft geniessen? Wir checken Ihre Klimaanlage. Zu unserem Angebot gehören Funktionskontrolle, Desinfektion und bei Bedarf das Ersetzen der Pollenfilter.



DAUERGAST

Lassen Sie Ihre Reifen ruhig bei uns übernachten, gerne auch als Dauergast. In unserem grosszügigen Räderhotel können Reifen entspannt einchecken, damit sie zum Saisonstart wieder bereit sind.



GASTFREUNDSCHAFT

Wir freuen uns, Sie am 4. und 5. April 2020 zur AGVS-Autoshow March und Höfe begrüssen zu dürfen. Vielleicht gewinnen Sie am alljährlichen Wettbewerb ja den «Checkpot».

Kontakt

AUDI
 Furrer Auto Lachen AG
 Glärnischstrasse 17
 8853 Lachen
 Tel. 055 451 13 60

ŠKODA, VW, SEAT
 Furrer Auto Lachen AG
 Feldmoosstrasse 10
 8853 Lachen
 Tel. 055 451 13 50

info@furrerauto.ch
 www.furrerauto.ch

**SUCHEN SIE
 EINEN RAUM?**

In unserem Audi-Center lassen sich Veranstaltungen für bis zu 300 Personen durchführen.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
 Furrer Auto Lachen AG
 REDAKTION
 Einsatzwerk, Reichenburg
 GESTALTUNG
 Agentur Fritz, Rapperswil

© Alle Rechte vorbehalten.
 Nachdruck nur mit
 ausdrücklicher Genehmigung
 von Furrer Auto Lachen AG.

furrer auto

Starke Marke. Guter Service.